



# Beteiligungsbericht 2020 der Gemeinde Eitorf

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen	2
<b>2</b>	Beteiligungsbericht 2020	4
<b>2.1</b>	Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes	4
<b>2.2</b>	Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes	5
<b>3</b>	Das Beteiligungsportfolio der Gemeinde Eitorf	6
<b>3.1</b>	Änderungen im Beteiligungsportfolio	6
<b>3.2</b>	Beteiligungsstruktur	6
<b>3.3</b>	Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen	7
<b>3.4</b>	Einzeldarstellung der unmittelbaren Beteiligungen der Gemeinde Eitorf zum 31. Dezember 2020	8
<b>3.4.1</b>	Entwicklungs-GmbH Eitorf (Sieg)	9
<b>3.4.2</b>	Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für den Rhein-Sieg-Kreis mbH	13
<b>3.4.3</b>	Gemeindewerke Eitorf - Versorgungsbetrieb	17
<b>3.4.4</b>	Gemeindewerke Eitorf - Entsorgungsbetrieb	21
<b>3.4.5</b>	civitec	25
<b>3.4.6</b>	VHS-Zweckverband Rhein-Sieg	28
<b>3.4.7</b>	d-NRW Anstalt des öffentlichen Rechts	31

## **1 Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen und nicht-wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen**

Das kommunale Selbstverwaltungsrecht nach Art. 28 Absatz 2 Grundgesetz erlaubt den Kommunen, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln. Die Kommunen sind gem. Art. 78 Absatz 2 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen in ihrem Gebiet die alleinigen Träger der öffentlichen Verwaltung, soweit die Gesetze nichts anderes vorschreiben.

Durch diese verfassungsrechtlich verankerte Selbstverwaltungsgarantie haben die Kommunen die Möglichkeit, sich über den eigenen Hoheitsbereich hinausgehend wirtschaftlich zu betätigen. Ihren rechtlichen Rahmen findet die wirtschaftliche Betätigung im 11. Teil (§§ 107 ff.) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Hierin ist geregelt, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung zulässig ist („ob“) und welcher Rechtsform – öffentlich-rechtlich oder privatrechtlich – die Kommunen sich dabei bedienen dürfen („wie“).

Gemäß § 107 Absatz 1 GO NRW darf sich eine Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert (Nummer 1), die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht (Nummer 2) und bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann (Nummer 3).

Von der wirtschaftlichen Betätigung ist die sog. nichtwirtschaftliche Betätigung gemäß § 107 Absatz 2 GO NRW abzugrenzen. Hierunter fallen Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist (Nummer 1), öffentliche Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind (Nummer 2), Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen (Nummer 3), Einrichtungen des Umweltschutzes (Nummer 4) sowie Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen (Nummer 5). Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden.

In § 109 sind die allgemeinen Wirtschaftsgrundsätze, die sowohl für die wirtschaftliche als auch für die nichtwirtschaftliche Betätigung gelten, niedergelegt. Demnach sind die Unternehmen und Einrichtungen so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird. Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens

eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

Bei der Ausgestaltung der wirtschaftlichen Betätigung liegt es vorbehaltlich der gesetzlichen Bestimmungen im Ermessen der Kommunen, neben öffentlich-rechtlichen auch privatrechtliche Organisationsformen zu wählen. So dürfen Kommunen unter den Voraussetzungen des § 108 GO NRW Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts gründen oder sich daran beteiligen. Unter anderem muss die Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut gewährleistet sein und eine Rechtsform gewählt werden, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt.

Da im Verfassungsstaat das Gemeinwohl der allgemeine Legitimationsgrund aller Staatlichkeit ist, muss jedes Handeln der öffentlichen Hand einen öffentlichen Zweck verfolgen. Die gesetzliche Normierung der Erfüllung des öffentlichen Zwecks als Grundvoraussetzung für die Aufnahme einer wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung einer Kommune soll daher gewährleisten, dass sich diese stets im zulässigen Rahmen kommunaler Aufgabenerfüllung zu bewegen hat. Es ist daher nicht Angelegenheit der kommunalen Ebene, sich ausschließlich mit dem Ziel der Gewinnerzielung in den wirtschaftlichen Wettbewerb zu begeben. Stattdessen kann eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung nur Instrument zur Erfüllung bestehender kommunaler Aufgaben sein.

Die Ausgestaltung des öffentlichen Zwecks ist dabei so vielfältig wie der verfassungsrechtlich umrissene Zuständigkeitsbereich der Kommunen. Der „öffentliche Zweck“ stellt einen unbestimmten Rechtsbegriff dar, für dessen inhaltliche Bestimmung zuvorderst die Zielsetzung des gemeindlichen Handelns maßgeblich ist.

## 2 Beteiligungsbericht 2020

### 2.1 Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes

Grundsätzlich haben sämtliche Kommunen gemäß § 116 Absatz 1 GO NRW in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember einen Gesamtabschluss, der die Jahresabschlüsse sämtlicher verselbständigter Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form konsolidiert, sowie einen Gesamtlagebericht nach § 116 Absatz 2 GO NRW aufzustellen.

Hiervon abweichend sind Kommunen gemäß § 116a Absatz 1 GO NRW von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses und Gesamtlageberichts befreit, wenn am Abschlussstichtag ihres Jahresabschlusses und am vorhergehenden Abschlussstichtag jeweils mindestens zwei der drei im Gesetz genannten Merkmale zutreffen. Über das Vorliegen dieser Voraussetzungen hat der Rat gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW bis zum 30. September des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres zu entscheiden.

Der Rat der Gemeinde Eitorf hat am 20.09.2021 entschieden, von der Befreiung nach § 116 a Absatz 1 GO NRW Gebrauch zu machen, wodurch die Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses 2020 und Gesamtlageberichts 2020 entfällt. Anstelle eines Gesamtabschlusses hat die Gemeinde Eitorf gemäß § 116a Absatz 3 GO NRW einen Beteiligungsbericht nach § 117 GO NRW zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht hat gemäß § 117 Absatz 2 GO NRW grundsätzlich folgende Informationen zu sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form zu enthalten:

1. die Beteiligungsverhältnisse,
2. die Jahresergebnisse der verselbständigten Aufgabenbereiche,
3. eine Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals jedes verselbständigten Aufgabenbereiches sowie
4. eine Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde.

Über den Beteiligungsbericht ist nach § 117 Absatz 1 Satz 3 GO NRW ein gesonderter Beschluss des Rates in öffentlicher Sitzung herbeizuführen. Der Rat der Gemeinde Eitorf hat am 26.02.2024 den Beteiligungsbericht 2020 beschlossen.

## **2.2 Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes**

Der Beteiligungsbericht enthält die näheren Informationen über sämtliche unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich- rechtlicher und privatrechtlicher Form der Gemeinde Eitorf. Er lenkt den Blick jährlich auf die einzelnen Beteiligungen, indem er Auskunft über alle verselbständigten Aufgabenbereiche der Gemeinde Eitorf, deren Leistungsspektrum und deren wirtschaftliche Situation und Aussichten gibt, unabhängig davon, ob diese dem Konsolidierungskreis für einen Gesamtabschluss angehören würden. Damit erfolgt eine differenzierte Darstellung der Leistungsfähigkeit der Gemeinde Eitorf durch die Abbildung der Daten der einzelnen Beteiligungen.

Die Gliederung des Beteiligungsberichtes und die Angaben zu den einzelnen Beteiligungen ermöglichen, dass eine Beziehung zwischen den gebotenen Informationen und den dahinterstehenden Aufgaben hergestellt werden kann. Dies ermöglicht durch den Vergleich der Leistungen mit den Aufgaben auch die Feststellung, ob die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde Eitorf durch die verschiedenen Organisationsformen nachhaltig gewährleistet ist.

Der Beteiligungsbericht unterstützt damit eine regelmäßige Aufgabenkritik und eine Analyse der Aufbauorganisation der Gemeinde Eitorf insgesamt durch die Mitglieder der Vertretungsgremien.

Adressat der Aufstellungspflicht ist die Gemeinde Eitorf. Um diese Pflicht erfüllen zu können, müssen der Gemeinde Eitorf die entsprechenden Informationen zur Verfügung stehen.

Hierzu kann die Gemeinde Eitorf unmittelbar von jedem verselbständigten Aufgabenbereich alle Aufklärungen und Nachweise verlangen, die die Aufstellung des Beteiligungsberichtes erfordert (vgl. § 117 Absatz 1 Satz 2 i.V.m. § 116 Absatz 6 Satz 2 GO NRW).

Die verwendeten wirtschaftlichen Daten beruhen auf den festgestellten Abschlüssen für das Geschäftsjahr 2020. Die Angaben zur Besetzung der Überwachungsorgane weisen das gesamte Jahr 2020 aus.

## 3 Das Beteiligungsportfolio der Gemeinde Eitorf

### 3.1 Änderungen im Beteiligungsportfolio im Vergleich zum Beteiligungsbericht 2019

Bereits im Jahr 2018 hat es eine Änderung bei den unmittelbaren Beteiligungen der Gemeinde Eitorf gegeben.

#### Zugänge

Im Jahr 2017 wurde die d-NRW AöR gegründet. Die Gemeinde Eitorf ist mit Ratsbeschluss vom 11.12.2017 zum 01.01.2018 an der d-NRW AöR beteiligt. Die Stammeinlage beträgt 1.000 €. Die d-NRW wird daher neu in den Beteiligungsbericht aufgenommen.

### 3.2 Beteiligungsstruktur

Tabelle 1:

Übersicht der Beteiligungen der Gemeinde Eitorf mit Angabe der Beteiligungsverhältnisse und Jahresergebnisse

Lfd. Nr.	Beteiligung	Höhe des Stammkapitals und des Jahresergebnisses am 31.12.2020	Anteil der Gemeinde Eitorf am Stammkapital	
		T€	T€	%
1	Entwicklungs-GmbH Eitorf (Sieg)	717	359	50,03
	Jahresergebnis 2020	180		
2	Gemeinnützige Wohnungsbau-gesellschaft für den Rhein-Sieg-Kreis mbH	1.323	57	4,33
	Jahresergebnis 2020	+ 2.247		
3	Gemeindewerke Eitorf - Entsorgungsbetrieb	1.860	1.860	100,00
	Jahresergebnis 2020	+ 866		
4	Gemeindewerke Eitorf - Versorgungsbetrieb	925	925	100,00
	Jahresergebnis 2020	+ 45		
5	civitec	101	3	2,94
	Jahresergebnis 2020	+ 1.407		
6	VHS-Zweckverband Rhein-Sieg	2.364	165	7,31
	Jahresergebnis 2020	- 174		
7	d-NRW AöR Anstalt des öffentlichen Rechts	1.272	1	0,08
	Jahresergebnis 2020	0		

### 3.3 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Gemeinde Eitorf ist im Wesentlichen an den Gemeindewerken Eitorf (Ver- u. Entsorgungsbetrieb; jeweils 100 %) und an der Entwicklungs-GmbH Eitorf (Sieg) beteiligt (50,03 %). Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen bestehen jedoch nur zu den Gemeindewerken Eitorf.

**Tabelle 2:**

**Übersicht über die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen im Kommunalkonzern Gemeinde Eitorf (in T€)**

gegenüber		Gemeindewerke Eitorf - Entsorgungsbetrieb -	Gemeindewerke Eitorf - Versorgungsbetrieb -
Gemeinde Eitorf	Forderungen	64	111
	Verbindlichkeiten	91	18
	Erträge	44	29
	Aufwendungen	434	44



### **3.4 Einzeldarstellungen der unmittelbaren Beteiligungen der Gemeinde Eitorf zum 31. Dezember 2020**

Die unmittelbaren Beteiligungen werden in der Bilanz unter der langfristigen Vermögensposition „Finanzanlagen“

- als „Anteile an verbundenen Unternehmen“ ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Beteiligungen zum Ausweis, bei denen die Gemeinde Eitorf einen beherrschenden Einfluss auf die Beteiligung ausüben kann. Dieser liegt in der Regel vor, wenn die Gemeinde Eitorf mehr als 50 % der Anteile hält,
- als „Beteiligungen“ ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Anteile an Unternehmen und Einrichtungen zum Ausweis, die die Kommune mit der Absicht hält, eine auf Dauer angelegte, im Regelfall über ein Jahr hinausgehende Verbindung einzugehen und bei denen es sich nicht um verbundene Unternehmen handelt.
- als „Sondervermögen“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Kommunalvermögen, das zur Erfüllung eines bestimmten Zwecks dient und daher getrennt vom allgemeinen Haushalt der Gemeinde Eitorf geführt wird. Sondervermögen sind gemäß § 97 GO NRW das Gemeindegliedervermögen, das Vermögen rechtlich unselbstständiger örtlicher Stiftungen, Eigenbetriebe (§ 114 GO NRW) und organisatorisch verselbstständigte Einrichtungen (§ 107 Abs. 2 GO NRW) ohne eigene Rechtspersönlichkeit,
- als „Wertpapiere des Anlagevermögens“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Unternehmensanteile, die auf Dauer angelegt werden, durch die jedoch keine dauernde Verbindung der Gemeinde Eitorf zum Unternehmen hergestellt werden soll. Aufgrund dessen werden diese lediglich in Tabelle 1 nachrichtlich ausgewiesen.
- als „Ausleihungen“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um langfristige Finanzforderungen der Gemeinde Eitorf gegenüber Dritten, die durch den Einsatz kommunalen Kapitals an diese entstanden sind und dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde Eitorf dauerhaft dienen sollen. Mit Ausnahme von GmbH-Anteilen, die nicht als verbundene Unternehmen oder Beteiligungen ausgewiesen werden, weil sie lediglich als Kapitalanlage gehalten werden, handelt es sich bei den Ausleihungen nicht um Beteiligungen im Sinne der GO NRW. Aufgrund dessen werden diese lediglich in Tabelle 1 nachrichtlich ausgewiesen.

### 3.4.1 Entwicklungs-GmbH Eitorf (Sieg)

#### Basisdaten

<b>Anschrift</b>	Entwicklungs-GmbH Eitorf (Sieg) Markt 1 53783 Eitorf
<b>Gründungsjahr</b>	14.02.1978
<b>Stammkapital</b>	716.500,00 €

#### Zweck und Ziele der Beteiligung / Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft dient der Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur der Gemeinde Eitorf. Sie fördert darüber hinaus den Umwelt- und Klimaschutz, insbesondere fördert sie Entwicklung und Betrieb von Techniken zur Nutzung erneuerbarer und regenerativer Energien. Die Gesellschaft hat sich insbesondere folgende Maßnahmen zum Ziel gesetzt: die Beschaffung, Vermittlung und Veräußerung geeigneter Grundstücke zur Unternehmensan- und -umsiedlung als unerlässliche Voraussetzung für die Erhaltung und Vermehrung von Arbeitsplätzen sowie aus Gründen des Immissions- und Lärmschutzes. Zur Erreichung dieses satzungsmäßigen Zwecks ist die Gesellschaft insbesondere berechtigt:

1. Grundstücke zu erwerben, zu veräußern, zu vermieten oder zu verpachten sowie grundstücksgleiche Rechte zu erwerben, zu begründen, zu veräußern oder aufzuheben,
2. zur Planung, Vorbereitung und Durchführung von Erschließungs-, Hoch- und Tiefbaumaßnahmen,
3. vermittelnd im Auftrage anderer Personen, Körperschaften, Gesellschaften oder Firmen tätig zu werden und für deren Rechnung die Verwertung von Grundstücken zu übernehmen und zu betreiben, wenn anders die Erfüllung des Gesellschaftszweckes nicht oder nur mit erheblichem Mehraufwand zu erreichen ist,
4. Zuschüsse entgegenzunehmen und Darlehen aufzunehmen,
5. zur Beteiligung an anderen Unternehmen.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

<b>Beteiligte</b>	<b>Anteil in €</b>	<b>Anteil in %</b>
<b>Gemeinde Eitorf</b>	<b>358.500</b>	<b>50,03</b>
KSK Beteiligungsgesellschaft mbH	252.700	35,27
Volksbank Rhein-Sieg eG	105.300	14,70

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019		2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	T€	T€	T€		T€	T€	T€
<b>Anlagevermögen</b>	135	134	+ 1	<b>Eigenkapital</b>	1.260	1.080	+180
<b>Umlaufvermögen</b>	1.519	1.322	+ 197	<b>Sonderposten</b>	0	0	0
				<b>Rückstellungen</b>	42	18	+24
				<b>Verbindlichkeiten</b>	352	358	- 6
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	0	0	0	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	0	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.654</b>	<b>1.456</b>	<b>+ 198</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.654</b>	<b>1.456</b>	<b>+198</b>

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	T€	T€	T€
<b>1. Umsatzerlöse</b>	416	35	+381
<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>	9	0	+9
<b>3. Materialaufwand</b>	-174	0	-174
<b>4. Personalaufwand</b>	0	0	0
<b>5. Abschreibungen</b>	-4	-2	+2
<b>6. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	-41	-50	+9
<b>7. Finanzergebnis</b>	- 23	- 2	0
<b>8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>183</b>	<b>- 19</b>	<b>+203</b>
<b>9. Sonstige Steuern</b>	-3	-3	0
<b>10. Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)</b>	<b>180</b>	<b>- 22</b>	<b>+158</b>

## Kennzahlen

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	%	%	%
<b>Eigenkapitalquote</b>	76	74	- 1
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	14	- 2	- 3
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	1185	1062	- 22
<b>Umsatzrentabilität</b>	43	- 64	- 97

## Personalbestand

Zum 31. Dezember 2020 waren keine eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 0) für das Unternehmen tätig.

## Organe und deren Zusammensetzung

Organe	Mitglieder	Vertreter
<b>Gesellschafter</b>	Gemeinde Eitorf KSK Köln Beteiligungsgesellschaft mbH Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG	
<b>Gesellschafterver- sammlung</b>	<u>Gemeinde:</u> Rainer Viehof, Bürgermeister (ab 30.11.2020) Laura Faßbender Dr. Rüdiger Storch Oliver Hasselbach (bis 30.11.2020) Claudia Kau (bis 30.11.2020) Verena Narres (bis 30.11.2020) Hans-Gerhard Pahl (bis 30.11.2020) Renate Schumacher (bis 30.11.2020) Bernd Thienel (bis 30.11.2020) Timo Utsch (bis 30.11.2020) Josef Wahl (bis 30.11.2020) Heinrich Euteneuer (bis 30.11.2020) Jürgen Meis (ab 30.11.2020) Verena Thiebus (ab 30.11.2020) Helge Riedel (ab 30.11.2020) Karola Gerlach (ab 30.11.2020) Bernd Thienel (ab 30.11.2020) Thomas Welteroth Jochen Scholz (ab 30.11.2020) Jürgen Fellner (ab 30.11.2020)  <u>KSK Köln Beteiligungsgesellschaft mbH:</u> Ralf Klösges Klaus Breuer  <u>Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG:</u> Volker Klein	

<b>Aufsichtsrat</b>	<u>Gemeinde:</u> Dr. Rüdiger Storch (bis 30.11.2020) Rainer Viehof (ab 30.11.2020) Roger Kolf (bis 30.11.2020) Sascha Grendel (ab 30.11.2020) Sara Zorlu <u>KSK Köln Beteiligungsgesellschaft mbH:</u> Ralf Klösges Klaus Breuer <u>Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG:</u> Volker Klein	Karl-Heinz Sterzenbach Petra Pipke Alexander Jüdes
<b>Vorsitzender des Aufsichtsrates</b>	Dr. Rüdiger Storch (bis 30.11.2020) Rainer Viehof (ab 30.11.2020)	Ralf Klösges
<b>Geschäftsführung</b>	Alexander Hartung (Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG) Bernd Prangenberg (KSK Köln) Hartmut Derscheid (Gemeinde Eitorf)	
<b>Prokuristen</b>	Tobias Engels (Gemeinde Eitorf)	

### 3.4.2 Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft f. den Rhein-Sieg-Kreis mbH

#### Basisdaten

<b>Anschrift</b>	Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für den Rhein-Sieg-Kreis mbH Gartenstraße 47-49 53757 Sankt-Augustin
<b>Gründungsjahr</b>	17.05.1939
<b>Stammkapital</b>	1.322.850,00 €

#### Zweck und Ziele der Beteiligung / Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für den Rhein-Sieg-Kreis mbH hat vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung zum Zweck. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte vergeben. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen. Sie darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind. Die Gesellschaft ist gemeinnützig.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil in €</b>	<b>Anteil in %</b>
Kreisholding Rhein-Sieg	818.400,00	61,87
Stadt Lohmar	107.400,00	8,12
Stadt Rheinbach	107.100,00	8,10
<b>Gemeinde Eitorf</b>	<b>57.300,00</b>	<b>4,33</b>
Stadt Niederkassel	51.150,00	3,87
Gemeinde Windeck	33.750,00	2,55
Stadt Bad Honnef	31.750,00	2,40
Stadt Hennef	30.700,00	2,32
Stadt Sankt Augustin	30.200,00	2,28
Stadt Königswinter	26.850,00	2,03
Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid	15.900,00	1,20
Gemeinde Much	7.200,00	0,54
Gemeinde Ruppichteroth	5.150,00	0,39

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019		2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	T€	T€	T€		T€	T€	T€
<b>Anlagevermögen</b>	90.503	89.168	+1.335	Eigenkapital	37.196	36.980	+ 216
<b>Umlaufvermögen</b>	11.670	14.427	-2.757	Sonderposten			
				Rückstellungen	5.234	4.785	+449
				Verbindlichkeiten	54.227	55.695	-1.468
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	257	253	+4	Passive Rechnungsabgrenzung	5.773	6.388	-615
<b>Bilanzsumme</b>	<b>102.430</b>	<b>103.848</b>	<b>-1418</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>102.430</b>	<b>103.848</b>	<b>-1.418</b>

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	T€	T€	T€
<b>1. Umsatzerlöse</b>	17.647	17.042	+605
<b>2. Sonstige Erträge</b>	1.214	1.554	- 340
<b>3. Materialaufwand</b>	9.617	9.710	-93
<b>4. Personalaufwand</b>	2.247	2.267	-20
<b>5. Abschreibungen</b>	2.536	2.524	+12
<b>6. Sonstige Aufwendungen</b>	1.277	1.156	+121
<b>7. Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	309	292	+17
<b>8. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>2.875</b>	<b>2.647</b>	<b>+228</b>
<b>9. Sonstige Steuern</b>	628	616	+12
<b>10. Jahresüberschuss</b>	<b>2.247</b>	<b>2.031</b>	<b>+216</b>

## Kennzahlen

	2020	2019	Veränderung 2019 zu 2018
	%	%	%
<b>Eigenkapitalquote</b>	36	36	- 1
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	6	5	0
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	92	93	+ 2
<b>Umsatzrentabilität</b>	13	12	+ 1

## Personalbestand

Zum 31. Dezember 2020 waren 28 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 28) für das Unternehmen tätig.

## Organe und deren Zusammensetzung

Organe	Mitglieder
<b>Gesellschafter</b>	Kreisholding Rhein-Sieg Stadt Lohmar Stadt Rheinbach Stadt Niederkassel Gemeinde Windeck Stadt Bad Honnef Stadt Hennef Stadt Sankt Augustin Stadt Königswinter Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid Gemeinde Much Gemeinde Ruppichterath
<b>Aufsichtsrat</b>	Sebastian Schuster, Landrat (Vorsitzender) Gisela Becker, Beamtin Bundesstadt Bonn, Lohmar (stellv. Vorsitzende) Mario Dahm, Bürgermeister Hennef (bis 01.12.2020) Jörg Erich Haselier, selbst. Dozent, Bad Honnef (bis 01.12.2020) Sigrid Leitterstorf, selbst. Rechtsanwältin, Sankt Augustin (bis 01.12.2020) Björn Franken, Landtagsabgeordneter NRW, Düsseldorf (bis 01.12.2020) Achim Tüttenberg, Leitender Angestellter im SPD Landesverband NRW, Düsseldorf (bis 01.12.2020) Burkhard Hoffmeister, freiberuflicher Berater, Bad Honnef (bis 01.12.2020) Horst Krybus, Bürgermeister, Stadt Lohmar (bis 04.11.2020) Markus Pütz, selbst. Rechtsanwalt, Rheinbach (bis 01.12.2020) Peter Wirtz, Bürgermeister, Königswinter (bis 10.12.2020) Rainer Gleß, Stadtplaner, Stadt Sankt Augustin (bis 10.12.2020) Maria Miethke, Assistentin des Vorstandsvorsitzenden des DVGW e.V. Bonn (bis 10.12.2020) Heinz Reuter, Rentner, Niederkassel  Dirk Beutel, Personalreferent Chemion Logistik, St. Augustin (ab 01.12.2020) Alexandra Gauß, Bürgermeisterin, Windeck (ab 10.12.2020) Dano Himmelrath, Key Accountant Manager, Niederkassel (ab 01.12.2020) Ute Krupp, Bundesbeamtin, Rheinbach (ab 02.11.2020)



	<p>Otto Neuhoff, Bürgermeister, Bad Honnef (ab 10.12.2020)</p> <p>Daniela Ratajczak, Dipl. Kauffrau, Bad Honnef (ab 01.12.2020)</p> <p>Helge Riedel, Finanzmakler, Eitorf (ab 10.12.2020)</p> <p>Jasmin Sowa-Holderbaum, Architektin, Königswinter (ab 01.12.2020)</p> <p>Nils Suchetzki, Student, Königswinter (ab 01.12.2020)</p> <p>Claudia Wieja, Bürgermeisterin, Lohmar (ab 05.11.2020)</p>
<b>Geschäftsführung</b>	<p>Rolf Achim März, Kaufmann, Bornheim, hauptamtlich</p> <p>Sabine Waibel, Verwaltungsbeamtin , Hennef</p>

### 3.4.3 Gemeindewerke Eitorf – Versorgungsbetrieb

#### Basisdaten

<b>Anschrift</b>	Gemeindewerke Eitorf – Versorgung Markt 1 53783 Eitorf
<b>Gründungsjahr</b>	
<b>Stammkapital</b>	925.000,00 €

#### Zweck und Ziele der Beteiligung / Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Aufgabe des Eigenbetriebs ist die Versorgung der Bevölkerung und Betriebe mit Trink- und Brauchwasser. Der Versorgungsbetrieb ist ein reiner Verteilerbetrieb. Die noch vorhandenen Erzeugungs- und Gewinnungsanlagen werden nicht mehr genutzt, aber für eine eventuelle Notversorgung bereitgehalten. Das gesamte Wasser wird aus der Wahnbachtalsperre und zu einem geringen Teil über das Grundwasserpumpwerk „Hennefer Siegbogen“ (Zumischung zum Talsperrenwasser vor Aufbereitung) bezogen und im eigenen Rohrnetz an die Verbraucher weitergeleitet. Der Rhein-Sieg-Kreis ist Mitglied des Wahnbachtalsperrenverbandes (WTV). Er stellt dem Eigenbetrieb das bezogene Wasser in Rechnung. Das Versorgungsgebiet umfasst ausschließlich die Gemeinde Eitorf.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

<b>Beteiligter</b>	<b>Anteil in €</b>	<b>Anteil in %</b>
Gemeinde Eitorf	925.000	100

#### Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

	gegenüber	Gemeindewerke Eitorf - Versorgungsbetrieb -	
Gemeinde Eitorf	Forderungen		111
	Verbindlichkeiten		18
	Erträge		29
	Aufwendungen		44

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019		2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	T€	T€	T€		T€	T€	T€
<b>Anlagevermögen</b>	17.871	15.048	+ 2.823	<b>Eigenkapital</b>	1.865	1.831	+ 34
<b>Umlaufvermögen</b>	2.593	2.975	- 382	<b>Sonderposten</b>	695	632	+ 63
				<b>Rückstellungen</b>	519	470	+ 47
				<b>Verbindlichkeiten</b>	17.385	15.088	+ 2.297
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	2	1	+ 1	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	2	3	- 1
<b>Bilanzsumme</b>	<b>20.466</b>	<b>18.024</b>	<b>+ 2.442</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>20.466</b>	<b>18.024</b>	<b>+ 2.442</b>

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	T€	T€	T€
<b>1. Umsatzerlöse</b>	2211	2.117	+ 94
<b>2. andere aktivierte Eigenleistungen</b>	177	96	+ 81
<b>3. Sonstige betriebliche Erträge</b>	6	0	+ 6
<b>4. Materialaufwand</b>	569	533	+ 36
<b>5. Personalaufwand</b>	668	613	+ 55
<b>6. Abschreibungen</b>	576	552	+ 24
<b>7. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	286	246	+ 40
<b>8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	11	6	+ 5
<b>9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	243	258	- 15
<b>10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	26	8	+ 18
<b>11. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>35</b>	<b>9</b>	<b>+ 26</b>
<b>12. Sonstige Steuern</b>	1	1	0
<b>13. Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)</b>	<b>45</b>	<b>8</b>	<b>+ 37</b>

## Kennzahlen

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	%	%	%
<b>Eigenkapitalquote</b>	9	10	- 1
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	2	0	+ 2
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	106	115	- 9
<b>Umsatzrentabilität</b>	2	0	+ 2

## Personalbestand

Zum 31. Dezember 2020 waren 19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 17) für das Unternehmen tätig. Einige Mitarbeiter waren auch für den angegliederten Entsorgungsbetrieb tätig.

## Organe und deren Zusammensetzung

Organe	Mitglieder
<b>Betriebsleitung</b>	Karl-Heinz Sterzenbach, 1. Beigeordneter (Erster Betriebsleiter) Rainer Breuer (Betriebsleiter)
<b>Betriebsausschuss</b>	Timo Utsch, Bundeswehrsoldat, Vorsitzender, bis 31.10.2020 Sascha Liene, Bankkaufmann, Vorsitzender, ab 01.11.2020  Sara Zorlu, selbstständig, Unternehmerin, stellvertretende Vorsitzende, bis 31.10.2020 Thomas Welteroth, Sachbearbeiter für Qualitätssicherung, stellvertretender Vorsitzender, ab 01.11.2020  Michael Dohrmann, Techn. Projektleiter, bis 31.10.2020 Nina Droppelmann, Lehramtsanwärterin, bis 31.10.2020 Rainer Ersfeld, Rohnetzmeister, Beschäftigtenvertreter Kristijan Ljubic, Kaufmann im Gesundheitswesen, bis 31.10.2020 Hans Dieter Meeser, Justizvollzugsbeamter Jürgen Meis, Elektromeister, bis 31.10.2020 Stefan Meitner, Dipl.-Ing., Dienstleister Informations- und Elektrotechnik, bis 31.10.2020 Günther Müller, Abwassermeister, Beschäftigtenvertreter Konrad Neitzke, Pensionär, bis 31.10.2020 Markus Reisbitzen, Straßenbaumeister Uwe Schmidt-Kroth, Beamter im Außendienst, bis 31.10.2020 Markus Schumacher, Assistent der Projektleitung bis 27.08.2020 Leonhard Tillmanns, Haustechniker / Soldat im Ruhestand, bis 31.10.2020 Thomas Welteroth, Qualitätssachbearbeiter, bis 31.10.2020 Monika Ziegenhohn, Schulsekretärin, bis 31.10.2020  Petra Droppelmann, Kauffrau, ab 01.11.2020 Dirk Gabriel, Beschäftigter im öffentlichen Dienst, ab 01.11.2020 Karola Gerlach, Industriekauffrau, ab 01.11.2020

Saban Harmanci, Student, ab 01.11.2020  
Karl Peter Klein, Beschäftigter bei der RSVG, ab 01.11.2020  
Heinz Krumkühler, Rentner, ab 01.11.2020  
Kristijan Ljubic, Rentner, ab 01.11.2020  
Edgar Schenzel, Hausmann, ab 01.11.2020  
Stefanie Schönenberg-Klein, Beschäftigte im öffentlichen Dienst, ab 01.11.2020  
Leonhard Tillmanns, Haustechniker / Soldat im Ruhestand, ab 01.11.2020  
Sara Zorlu, selbstständige Unternehmerin, ab 01.11.2020

Herr Sascha Koch, Gas- und Wasserinstallateur, stellvertretender sachkundiger Bürger, bis 31.10.2020  
Heinz Krumkühler, Unternehmensberater, stellvertretender sachkundiger Bürger, bis 31.10.2020

Dr. Hugo Peeters, Rentner, stellvertretender sachkundiger Bürger, ab 01.11.2020  
Stefan Meitner, Dipl.-Ing., Dienstleister Informations- und Elektrotechnik, stellvertretender sachkundiger Bürger, ab 01.11.2020  
Herr Andreas Simons, Beruf unbekannt, stellvertretender sachkundiger Bürger, ab 01.11.2020

### 3.4.4 Gemeindewerke Eitorf – Entsorgungsbetrieb

#### Basisdaten

<b>Anschrift</b>	Gemeindewerke Eitorf – Entsorgung Markt 1 53783 Eitorf
<b>Gründungsjahr</b>	
<b>Stammkapital</b>	1.860.000,00 €

#### Zweck und Ziele der Beteiligung / Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Entsorgungsbetrieb der Gemeindewerke Eitorf ist ausschließlich auf dem Gebiet der öffentlichen Abwasserbeseitigung innerhalb der Gemeinde Eitorf tätig. Er wird nach den Vorschriften des Eigenbetriebsrechts geführt. Die Beseitigung der Abwässer erfolgt durch Sammeln und Fortleiten in einer öffentlichen Kanalisation (Misch-, Schmutzwasser- und Regenwasserkanäle) mit anschließender Reinigung in einem eigenen Klärwerk nach den Vorgaben der wasserrechtlichen Bestimmungen. Die Kläranlage wurde bereits im Jahr 1964 in Betrieb genommen und stetig erweitert bzw. an die gesetzlichen Erfordernisse angepasst. Sie war ursprünglich für 8.300 Einwohner (und Einwohnergleichwerte) bemessen und verfügt zwischenzeitlich nach den Erweiterungen in 1975, 1982 bis 1988, 1993 und 2005 über eine Kapazität von 46.500 Einwohnergleichwerten. Durch die eingesetzten Reinigungsverfahren und ihre Ausbaugröße ist sie auch für die zukünftige Entwicklung innerhalb der Gemeinde gewappnet.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Beteiligter	Anteil in €	Anteil in %
Gemeinde Eitorf	1.860.000	100

#### Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

gegenüber		Gemeindewerke Eitorf - Entsorgungsbetrieb -
Gemeinde Eitorf	Forderungen	64
	Verbindlichkeiten	91
	Erträge	44
	Aufwendungen	434

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019		2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	T€	T€	T€		T€	T€	T€
<b>Anlagevermögen</b>	48.371	49.015	-644	<b>Eigenkapital</b>	23.276	22.506	+770
<b>Umlaufvermögen</b>	1.910	1.250	+660	<b>Empf. Ertragszusch.</b>	6.104	6.600	-496
				<b>Rückstellungen</b>	1.688	1.650	+38
				<b>Verbindlichkeiten</b>	19.225	19.521	-296
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	12	12	0	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	0	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>50.293</b>	<b>50.277</b>	<b>+16</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>50.293</b>	<b>50.277</b>	<b>+16</b>

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	T€	T€	T€
<b>1. Umsatzerlöse</b>	5.241	5.100	+141
<b>2. andere aktivierte Eigenleistungen</b>	37	22	+15
<b>3. Sonstige betriebliche Erträge</b>	64	5	+59
<b>4. Materialaufwand</b>	244	236	+8
<b>5. Personalaufwand</b>	1.048	961	+87
<b>6. Abschreibungen</b>	1.447	1.459	-12
<b>7. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	1.289	1.189	+100
<b>8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	9	10	-1
<b>9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	456	476	-20
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>867</b>	<b>816</b>	<b>+51</b>
<b>11. sonstige Steuern</b>	1	1	0
<b>12. Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)</b>	<b>866</b>	<b>815</b>	<b>+51</b>

## Kennzahlen

	2020	2019	Veränderung 2019 zu 2018
	%	%	%
<b>Eigenkapitalquote</b>	46	45	+ 2
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	4	4	+ 1
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	87	94	+ 3
<b>Umsatzrentabilität</b>	17	16	+ 1

## Personalbestand

Zum 31. Dezember 2020 waren 19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 18) für das Unternehmen tätig.

## Organe und deren Zusammensetzung

Organe	Mitglieder
<b>Betriebsleitung</b>	Karl-Heinz Sterzenbach, 1. Beigeordneter (Erster Betriebsleiter) Rainer Breuer (Betriebsleiter)
<b>Betriebsausschuss</b>	Timo Utsch, Bundeswehrsoldat, Vorsitzender, bis 31.10.2020 Sascha Liene, Bankkaufmann, Vorsitzender, ab 01.11.2020  Sara Zorlu, selbstständig, Unternehmerin, stellvertretende Vorsitzende, bis 31.10.2020 Thomas Welteroth, Sachbearbeiter für Qualitätssicherung, stellvertretender Vorsitzender, ab 01.11.2020  Michael Dohrmann, Techn. Projektleiter, bis 31.10.2020 Nina Droppelmann, Lehramtsanwärterin, bis 31.10.2020 Rainer Ersfeld, Rohnetzmeister, Beschäftigtenvertreter Kristijan Ljubic, Kaufmann im Gesundheitswesen, bis 31.10.2020 Hans Dieter Meeser, Justizvollzugsbeamter Jürgen Meis, Elektromeister, bis 31.10.2020 Stefan Meitner, Dipl.-Ing., Dienstleister Informations- und Elektrotechnik, bis 31.10.2020 Günther Müller, Abwassermeister, Beschäftigtenvertreter Konrad Neitzke, Pensionär, bis 31.10.2020 Markus Reisbitzen, Straßenbaumeister Uwe Schmidt-Kroth, Beamter im Außendienst, bis 31.10.2020 Markus Schumacher, Assistent der Projektleitung bis 27.08.2020 Leonhard Tillmanns, Haustechniker / Soldat im Ruhestand, bis 31.10.2020 Thomas Welteroth, Qualitätssachbearbeiter, bis 31.10.2020 Monika Ziegenhohn, Schulsekretärin, bis 31.10.2020  Petra Droppelmann, Kauffrau, ab 01.11.2020



Dirk Gabriel, Beschäftigter im öffentlichen Dienst, ab 01.11.2020  
Karola Gerlach, Industriekauffrau, ab 01.11.2020  
Saban Harmanci, Student, ab 01.11.2020  
Karl Peter Klein, Beschäftigter bei der RSVG, ab 01.11.2020  
Heinz Krumkühler, Rentner, ab 01.11.2020  
Kristijan Ljubic, Rentner, ab 01.11.2020  
Edgar Schenzel, Hausmann, ab 01.11.2020  
Stefanie Schönenberg-Klein, Beschäftigte im öffentlichen Dienst, ab 01.11.2020  
Leonhard Tillmanns, Haustechniker / Soldat im Ruhestand, ab 01.11.2020  
Sara Zorlu, selbstständige Unternehmerin, ab 01.11.2020

Herr Sascha Koch, Gas- und Wasserinstallateur, stellvertretender sachkundiger Bürger, bis 31.10.2020  
Heinz Krumkühler, Unternehmensberater, stellvertretender sachkundiger Bürger, bis 31.10.2020

Dr. Hugo Peeters, Rentner, stellvertretender sachkundiger Bürger, ab 01.11.2020  
Stefan Meitner, Dipl.-Ing., Dienstleister Informations- und Elektrotechnik, stellvertretender sachkundiger Bürger, ab 01.11.2020  
Herr Andreas Simons, Beruf unbekannt, stellvertretender sachkundiger Bürger, ab 01.11.2020

### 3.4.5 civitec

#### Basisdaten

<b>Anschrift</b>	Civitec Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Mühlenstraße 51 53721 Siegburg
<b>Stammkapital</b>	100.850,68 €

#### Zweck und Ziele der Beteiligung / Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens sind die Leistungen auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnik. Der Zweckverband verfolgt das Ziel, die Qualität und Wirtschaftlichkeit der automatisierten Datenverarbeitung in den Mitgliedsverwaltungen durch die Nutzung gemeinsamer Ressourcen und weiterer Synergien zu verbessern. Vorrangig erbringt der Zweckverband seine Leistungen für seine Mitglieder. Das Ziel kann auch durch Beauftragung Dritter durch den Zweckverband erfolgen, sofern eine ordnungsgemäße Aufgabenerfüllung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen sichergestellt ist. Zudem ist er berechtigt, sich an Gesellschaften des Privatrechts zu beteiligen oder diese (mit) zu begründen, wenn das Ziel dadurch gefördert wird.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Dem Zweckverband civitec gehören 35 Verbandsmitglieder an. Die kommunalen Gesellschafter sind der Rhein-Sieg-Kreis, der Oberbergische Kreis, die kreisangehörigen Städte und Gemeinden der beiden Kreise und die kreisfreie Stadt Solingen. Jedes Mitglied hält einen Anteil am Zweckverband. Die Gemeinde Eitorf ist mit einem Betrag in Höhe von 2.965,01 € (2,94 %) am Zweckverband civitec beteiligt.

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019		2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	T€	T€	T€		T€	T€	T€
<b>Anlagevermögen</b>	11.426	10.829	+597	<b>Eigenkapital</b>	7.651	6.245	+1.406
<b>Umlaufvermögen</b>	12.106	13.221	-1.115	<b>Sonderposten</b>	0	0	0
				<b>Rückstellungen</b>	15.605	15.676	-71
				<b>Verbindlichkeiten</b>	350	2.845	-2.495
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	74	1.368	-1.294	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	0	652	-652
<b>Bilanzsumme</b>	<b>23.606</b>	<b>25.418</b>	<b>-1.812</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>23.606</b>	<b>25.418</b>	<b>-1.812</b>

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	T€	T€	T€
<b>1. Umsatzerlöse</b>	3.415	37.657	-34.242
<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>	3.054	378	+2.676
<b>3. Materialaufwand</b>	1.481	15.526	-14.045
<b>4. Personalaufwand</b>	1.098	12.999	-11.901
<b>5. Abschreibungen</b>	15	2.573	-2.558
<b>6. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	1.665	4.736	-3.071
<b>7. Erträge aus Beteiligungen</b>	20	24	-4
<b>8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	90	89	+1
<b>9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	913	852	+61
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.407</b>	<b>1.462</b>	<b>-55</b>
<b>11. Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	0	0	0
<b>12. Sonstige Steuern</b>	0	6	-6
<b>13. Jahresergebnis</b>	<b>1.407</b>	<b>1.456</b>	<b>-49</b>

## Kennzahlen

	2020	2019	Veränderung 2019 zu 2018
	%	%	%
<b>Eigenkapitalquote</b>	32	25	+ 4
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	18	31	- 17
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	62	187	+ 19
<b>Umsatzrentabilität</b>	41	4	- 1

## Personalbestand

Zum 31. Dezember 2020 waren 9 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 166) für das Unternehmen tätig.

## Organe und deren Zusammensetzung

Organe	Mitglieder	Vertreter
<b>Verbandsvorsteher</b>	Klaus Pipke, Bürgermeister, Stadt Hennef (bis 16.12.2020)  Dietmar Persian, Schloss-Stadt Hückeswagen (ab 17.12.2020)	Landrat Jochen Hagt, Oberbergischer Kreis (1. Stell- vertreter bis 16.12.2020)  Oberbürgermeister Tim Kurbach, Stadt Solingen (ab 17.12.2020)  Landrat Sebastian Schuster, Rhein-Sieg-Kreis (2. Stell- vertreter)
<b>Geschäftsführer</b>	Thomas Neukirch	Norbert Kreuzer
<b>Verbands- versammlung</b>	Peter Koester, Bürgermeister, Stadt Waldbröl (Vorsitzender bis 31.10.2020)  Mario Loskill, Bürgermeister Gemeinde Ruppichterroth (ab 01.11.2020)	Klaus Schumacher, Bürgermeister, Stadt Sankt Augustin (bis 31.10.2020)  Larissa Weber, Bürgermeisterin Marktstadt Waldbröl (ab 01.11.2020)

### 3.4.6 VHS-Zweckverband Rhein-Sieg

#### Basisdaten

<b>Anschrift</b>	Volkshochschulzweckverband Rhein-Sieg Der Verbandsvorsteher Ringstraße 24 53721 Siegburg
<b>Stammkapital</b>	2.263.718,62

#### Zweck und Ziele der Beteiligung / Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zweck des Verbandes ist gem. § 2 der Verbandssatzung die Übernahme der öffentlich-rechtlichen Aufgabe des Betriebs einer Volkshochschule (VHS) im Sinne des 1. Gesetzes zur Ordnung und Förderung der Weiterbildung im Lande Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Mai 1982 (SV NW S. 223).

Darüber hinaus betreibt der Zweckverband ein Abendgymnasium Rhein-Sieg als besondere Einrichtung des Schulwesens.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Bezüglich des Beteiligungsverhältnisses wurden die Forderungen gegenüber den Verbandsmitgliedern zu Grunde gelegt. Die gesamten Forderungen gegenüber Verbandsmitgliedern betragen 2.263.718,62 €. Die Forderung gegenüber der Gemeinde Eitorf beträgt 165.477,83 €. Dies entspricht einem Anteil von 7,31 %.

<b>Mitgliedsgemeinden</b>	<b>Anteil in €</b>	<b>Anteil in %</b>
Stadt Sankt Augustin	515.222,36	22,76
Stadt Hennef	384.832,17	17,00
Kreisstadt Siegburg	376.003,66	16,61
Stadt Lohmar	258.290,29	11,41
Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid	176.570,05	7,80
Gemeinde Windeck	176.117,31	7,78
<b>Gemeinde Eitorf</b>	<b>165.477,83</b>	<b>7,31</b>
Gemeinde Much	125.183,64	5,53
Gemeinde Ruppichteroth	86.021,31	3,80

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019		2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	T€	T€	T€		T€	T€	T€
<b>Anlagevermögen</b>	1.214	1.238	-24	<b>Eigenkapital</b>	302	476	-174
<b>Umlaufvermögen</b>	3.687	3.786	-99	<b>Sonderposten</b>	1	1	
<b>Bilanzierungshilfe</b>	317			<b>Rückstellungen</b>	4.636	4.434	+202
				<b>Verbindlichkeiten</b>	315	126	+189
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	51	42	+9	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	15	30	-15
<b>Bilanzsumme</b>	<b>5.269</b>	<b>5.066</b>	<b>+203</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>5.269</b>	<b>5.066</b>	<b>+203</b>

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	T€	T€	T€
<b>1. Umsatzerlöse</b>	1.014	2.219	- 1205
<b>2. Sonstige Erträge</b>	1.949	1.687	+ 262
<b>3. Materialaufwand</b>	294	332	- 38
<b>4. Personalaufwand</b>	2.511	2.776	- 265
<b>5. Abschreibungen</b>	48	39	+ 9
<b>6. Sonstige Aufwendungen</b>	601	569	+ 32
<b>7. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>- 174</b>	<b>190</b>	<b>- 364</b>
<b>8. sonstige Steuern</b>	0	0	0
<b>9. Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)</b>	<b>- 174</b>	<b>190</b>	<b>- 364</b>

## Kennzahlen

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	%	%	%
<b>Eigenkapitalquote</b>	6	9	- 3
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	-	40	- 40
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	25	38	- 13
<b>Umsatzrentabilität</b>	-	9	- 9

## Organe und deren Zusammensetzung

Organe	Mitglieder
<b>VHS Leitung</b>	Holger Hansen
<b>Verwaltungsleitung</b>	Jörg Schneider
<b>Verbandsvorsteher</b>	Klaus Schumacher, Bürgermeister Stadt Sankt Augustin (bis 08.12.2020)  Claudia Wieja, Bürgermeisterin Stadt Lohmar (ab 08.12.2020)
<b>Verbandsversammlung</b>	Mitglieder sind die Vertreter der Verbandsmitglieder

### 3.4.7 d-NRW Anstalt öffentlichen Rechts

#### Basisdaten

<b>Anschrift</b>	d-NRW AöR Anstalt öffentlichen Recht Rheinische Straße 1 44137 Dortmund
<b>Stammkapital</b>	1.271.000,00

#### Zweck und Ziele der Beteiligung / Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die d-NRW AöR unterstützt Ihre Träger und andere öffentliche Stellen beim Einsatz von Informationstechnik in der öffentlichen Verwaltung. d-NRW entwickelt und betreibt für die öffentlichen Gesellschafter verwaltungsübergreifende E-Government-Lösungen. Ziele sind die Förderung der kommunal-staatlichen und interkommunalen Zusammenarbeit sowie der Aufbau von modernen, flächendeckenden und wirtschaftlichen E-Government-Komponenten. Über dies unterstützt die Anstalt den IT-Kooperationsrat bei der Erfüllung seiner Aufgaben nach § 21 des nordrhein-westfälischen E-Government-Gesetzes.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Träger der d-NRW AöR sind mit Stand vom 31.12.2020 das Land Nordrhein-Westfalen sowie 271 nordrhein-westfälische Kommunen (Städte, Gemeinden, Kreise inkl. der Städteregion Aachen und die beiden Landschaftsverbände).



## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019		2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	T€	T€	T€		T€	T€	T€
<b>Anlagevermögen</b>	77	78	- 1	<b>Eigenkapital</b>	2.800	2.767	+ 33
<b>Umlaufvermögen</b>	12.935	14.281	- 1.346	<b>Sonderposten</b>	-	-	-
<b>Bilanzierungshilfe</b>				<b>Rückstellungen</b>	1.883	1.274	+ 610
				<b>Verbindlichkeiten</b>	8.333	10.319	- 1.986
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	4	1	+ 3	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	-	-	-
<b>Bilanzsumme</b>	<b>13.016</b>	<b>14.360</b>	<b>- 1.344</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>13.016</b>	<b>14.360</b>	<b>- 1.344</b>

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	T€	T€	T€
<b>1. Umsatzerlöse</b>	28.062	10.738	
<b>2. Sonstige Erträge</b>	23	20	+ 3
<b>3. Materialaufwand</b>	24.775	6.813	
<b>4. Personalaufwand</b>	2.343	1.750	
<b>5. Abschreibungen</b>	55	35	+ 20
<b>6. Sonstige Aufwendungen</b>	768	472	
<b>7. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>144</b>	<b>1.688</b>	
<b>8. sonstige Steuern</b>	- 144	- 1.688	
<b>9. Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Kennzahlen

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	%	%	%
<b>Eigenkapitalquote</b>	22	19	+ 3
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	-	-	-
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	3.636	3.547	+ 89
<b>Umsatzrentabilität</b>	-	-	0

## Organe und deren Zusammensetzung

Organe	Mitglieder
<b>Verwaltungsrat</b>	<p>Dr. Stephan Keller Stadtdirektor Stadt Köln (bis 19.11.2020)</p> <p>Sebastian Kopietz Stadtdirektor Stadt Bochum</p> <p>Harald Zillikens Bürgermeister Stadt Jüchen</p> <p>Marion Weike Bürgermeisterin Stadt Werther (Westf.)</p> <p>Martin M. Richter Kreisdirektor Kreis Mettmann</p> <p>Dr. Marco Kuhn Erster Beigeordneter Landkreistag NRW</p> <p>Prof. Dr. Andreas Meyer-Falcke CIO - Beauftragter der Landesregierung für IT MWIDE NRW (seit 01.09.2020)</p> <p>Hartmut Beuß CIO – Beauftragter der Landesregierung für IT MWIDE NRW (bi 31.08.2020)</p> <p>Dr. Helma Hagen Ministerialrätin MWIDE NRW</p> <p>Simone Dreyer Regierungsbeschäftigte MAGS NRW</p> <p>Lee Hamacher Ministerialdirigentin MKFFI NRW</p> <p>Dr. Heinz Oberheim Ministerialrat FM NRW</p> <p>Katharina Jestaedt Ministerialdirigentin IM NRW (seit 01.09.2020)</p> <p>Stefan Mnich Ministerialdirigent IM NRW (bis 31.08.2020)</p> <p>Diane Jägers Ministerialdirigentin MHKBG NRW</p>
<b>Stellvertretende Mietglieder</b>	<p>Stefan Keßen Ltd. Städt. Direktor Stadt Hagen</p> <p>Annekathrin Grehling Stadtdirektorin &amp; Kämmerin Stadt Aachen</p> <p>Dr. Bernhard Baumann Bürgemeister Gemeinde Neunkirchen</p> <p>Andreas Wohland Beigeordneter Städte &amp; Gemeindebund NRW</p> <p>Dirk Brügge Kreisdirektor Rhein-Kreis-Neuss</p> <p>Karim Ahajliu Referent Landkreistag NRW (seit 01.09.2020)</p> <p>Dr. Markus Faber Hauptreferent Landkreistag NRW (bis 31.08.2020)</p> <p>Dr. Markus Brakmann Ministerialrat MWIDE NRW</p> <p>Mareike Klinken Ministerialrätin MWIDE NRW</p> <p>Petra Köster Ministerialrätin MAGS NRW</p> <p>Dagmar Friedrich Ltd. Ministerialrätin MKFFI NRW</p>

Eckhard Grah Ministerialrat FM NRW  
Dr. Jörg Flüs Regierungsbeschäftigter IM NRW (seit  
01.09.2020)  
Barbara Weyer Schopmans Ministerialrätin IM NRW (bis  
31.08.2020)  
Andreas Happe Ministerialdirigent MHKBG NRW